



10.03.2017 - 07:02 Uhr

Museum Dr. Guislain und Janssen rufen zu Nominierungen für den Preis "Breaking the Chains of Stigma" 2017 auf

- Mit dem Preis sollen Fürsprecher ausgezeichnet werden, die sich in besonderer Weise für Menschen mit psychischen Erkrankungen einsetzen -

Gent, Belgien (ots/PRNewswire) - Das Museum Dr. Guislain in Gent (Belgien) und Janssen Research & Development, LLC ("Janssen"), haben heute den Beginn der Nominierungsperiode für den sechsten jährlichen Dr.-Guislain-Preis "Breaking the Chains of Stigma" bekanntgegeben. Ausgezeichnet wird eine Einzelperson, ein Projekt oder eine Organisation mit herausragenden Beiträgen zur Reduzierung des Stigmas, das psychischen Erkrankungen anhaftet. Nominierungen können durch Personen und Organisationen aus der ganzen Welt bis zum 16. April 2017 unter www.drguislainaward.org eingereicht werden. Das Preisgeld beträgt 50.000 US-Dollar und dient der weiteren Arbeit zur Reduzierung des gesellschaftlichen Stigmas, das psychischen Erkrankungen anhaftet.

"Es ist bekannt, dass Menschen mit psychischen Erkrankungen aufgrund des gesellschaftlichen Stigmas oft davor zurückschrecken, sich helfen zu lassen", sagte Bruder René Stockman, Generaldirektor des Museum Dr. Guislain. "Mit dem Dr.-Guislain-Preis 'Breaking the Chains of Stigma' werden herausragende Persönlichkeiten ausgezeichnet, die mit ihrer Arbeit dazu beitragen, das Stigma gegenüber psychischen Erkrankungen zu überwinden."

Der Preisträger wird von einem unabhängigen Ausschuss internationaler Aktivisten und anerkannter Autoritäten im Bereich der psychischen Gesundheit benannt. Der Gewinner des Dr.-Guislain-Preises "Breaking the Chains of Stigma" wird im Rahmen einer Feier am World Mental Health Day am 10. Oktober 2017 in Gent (Belgien) geehrt.

Chantharavady Choulamany, MD, erhielt den Dr.-Guislain-Preis "Breaking the Chains of Stigma" 2016 für ihren Einsatz zur Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit psychischen Erkrankungen in der Volksdemokratischen Republik Laos. Als eine von zwei qualifizierten Psychiatern in einem Land mit mehr als 6 Millionen Einwohnern hat Dr. Choulamany ihr Leben dem Ziel gewidmet, die psychiatrische Versorgung der Bevölkerung auszubauen und Aufklärungsprogramme zu entwickeln, um psychische Erkrankungen zu behandeln und besser zu verstehen. Sie arbeitet mit allen Regierungsebenen und setzt sich für bessere Behandlungsleistungen, mehr geschulte Gesundheitsfachkräfte sowie mehr Finanzmittel für psychiatrische Versorgungsprogramme ein.

"Janssen ist engagierter Fürsprecher für Menschen mit psychischen Erkrankungen", sagte Hussein K. Manji, MD, Global Therapeutic Area Head for Neuroscience bei Janssen Research & Development LLC. "Wir wollen gemeinsam mit der psychiatrischen Community einen Wandel herbeiführen, um eine Gleichbehandlung von Menschen mit Erkrankungen des Gehirns zu erreichen. Mit diesem wichtigen Preis werden Menschen auf der ganzen Welt geehrt, die sich in besonderer Weise für die Überwindung des Stigmas einsetzen."

Janssen engagiert sich fortlaufend in der neurologischen Forschung. Dies geht bereits auf die Arbeit von Dr. Paul Janssen (1926-2003) zurück. "Dr. Paul" gilt als einer der begnadetsten und engagiertesten Ärzte und Pharmaforscher des 20. Jahrhunderts. Um sein Erbe zu ehren, unterstützt Janssen die psychiatrische Community und eine Reihe von Hilfsorganisationen und Projekten. 2011 rief Janssen Pharmaceutical Companies (ein Unternehmen von Johnson & Johnson) Healthy Minds ins Leben, eine umfassende Initiative, die auf die Zusammenarbeit zwischen Biotechnik, Pharmazie und dem öffentlichen Sektor abzielt, um die Erforschung neuer Therapiemöglichkeiten für Erkrankungen des Gehirns voranzubringen.

Informationen zum Dr.-Guislain-Preis "Breaking the Chains of Stigma"

Einzelpersonen, Organisationen oder Projekte aus aller Welt, die in besonderer Weise zur Förderung oder Schärfung des Bewusstseins für die gesundheitliche Versorgung psychisch Kranker beigetragen haben, können sich für den Dr.-Guislain-Preis "Breaking the Chains of Stigma" qualifizieren*. Der Preis wird an Einzelpersonen, Organisationen oder Projekte vergeben, die:

- auf kultureller und/oder gesellschaftlicher Ebene im weitesten Sinne besonders zur Gesundheitsfürsorge psychisch Kranker beigetragen,
- einen echten Beitrag zur Überwindung des Stigmas psychischer Erkrankungen geleistet,
- die Aufmerksamkeit auf das Thema psychische Erkrankungen gelenkt und
- dabei Engagement, Kreativität und Innovation bewiesen haben.

Der Dr.-Guislain-Preis "Breaking the Chains of Stigma" ehrt Dr. Joseph Guislain (1797-1860), der sich stark für Patienten mit psychischen Störungen engagierte und der erste belgische Psychiater war, der ihnen eine wissenschaftlich fundierte Behandlung zukommen ließ. Als passionierter Fürsprecher psychisch erkrankter Menschen kämpfte Dr. Guislain unermüdlich für die Rechte der

Patienten und bemühte sich um eine Verbesserung ihrer gesellschaftlichen Stellung. Das Museum Dr. Guislain und Janssen sind gemeinsam Sponsoren des Preises, dessen Finanzierung durch Janssen bereitgestellt wird. Beide Organisationen verfügen über ein reiches Erbe und engagieren sich seit langem in der Erforschung, Behandlung und Fortbildung im Bereich psychischer Erkrankungen.

Informationen zum Museum Dr. Guislain

Das Museum Dr. Guislain wurde 1986 im belgischen Gent gegründet. Dauerausstellungen beschäftigen sich mit der Geschichte der Psychiatrie und Außenseiterkunst. Hinzu kommen wechselnde thematische Ausstellungen. Das Museum beherbergt ein ganzes Spektrum psychiatrischer Fotografien, ein über zwei Jahrhunderte reichendes, umfassendes Archiv sowie eine umfangreiche Bibliothek über die Geschichte der Psychiatrie. Das Museum hat sich zum allumfassenden Ziel gesetzt, die Öffentlichkeit aufzuklären und Missverständnisse und Vorurteile, die mit der Behandlung psychischer Erkrankungen assoziiert werden, auszuräumen. Das Museum Dr. Guislain zieht jedes Jahr 72.000 Besucher an.

*Mitarbeitende und leitende Angestellte von Johnson & Johnson, Janssen Research & Development, LLC, von deren angeschlossenen Unternehmen und Tochtergesellschaften, des Museums Dr. Guislain, von Promotionsagenturen sowie deren jeweilige unmittelbare Familien- oder Haushaltsmitglieder sind nicht berechtigt, am Dr. Guislain-Preis als Nominierende, Kandidaten für den Preis oder als Juroren teilzunehmen. Als unmittelbare Familienmitglieder gelten Eltern, Geschwister oder alle Personen, die im selben Haushalt wie Mitarbeitende wohnen.

Kontakt:

Patrick Allegaert
Museum Dr. Guislain
+32 9 216 35 95
allegaert.patrick@gmail.com
Yoon Hee Lamot
Museum Dr. Guislain
+32 9 216 35 36
y.lamot@museumdrguislain.be
Logo -
http://mma.prnewswire.com/media/471351/Dr_Guislain_Award_Logo.jpg

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100052337/100800013> abgerufen werden.